

Personenspezifische Abschwächungsstrategien im Italienischen

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit personenspezifischen Abschwächungsstrategien im Italienischen. Es soll untersucht werden, ob die Verwendung von sprachlichen Mitteln, die einen abschwächenden Effekt haben, ein Merkmal des Gesprächsstils einer bestimmten Person, also personenabhängig ist. Die Hypothese meiner Arbeit lautet, dass die Verwendung von Mitigatoren in erster Linie personenspezifisch ist und nicht abhängig bzw. erst in zweiter Linie abhängig ist von Faktoren wie sozialer Distanz, Bildungsgrad, Geschlecht oder anderen. Mein Hauptaugenmerk gilt zwei wesentlichen Forschungsfragen, nämlich ob manche Personen die Gewohnheit haben, generell mehr abzuschwächen als andere, und ob Sprecher aufgrund von persönlichen Vorlieben und Gewohnheiten immer wieder dieselben abschwächenden Mittel wählen. Zudem soll untersucht werden, ob sich zwei Gesprächspartner hinsichtlich der Verwendungshäufigkeit von Mitigatoren gegenseitig beeinflussen. Um meine Hypothese verifizieren oder falsifizieren zu können, liegt eine Datenmenge von sechs informellen Gesprächen zwischen Freundinnen vor, die in Bologna aufgenommen wurden.

Zu Beginn meiner Arbeit wird der Begriff *Mitigation* bzw. *Abschwächung* definiert und es werden Studien vorgestellt, die für meine Arbeit von Bedeutung sind. Weiters wird erklärt, was ich in Hinblick auf meine Datenauswertung unter personenspezifischem Sprachgebrauch verstehe. Danach wird das für die Analyse relevante Korpus vorgestellt. Es besteht aus Gesprächen, die mit Hilfe der so genannten *map-task*-Methode erworben wurden, die an dieser Stelle ebenfalls ausführlichere Erwähnung findet.

Im Analyseteil werden zuerst in einer Einzelanalyse die Gespräche jeder Probandin quantitativ ausgewertet und die individuellen Abschwächungsstrategien jeder einzelnen Sprecherin herausgearbeitet. Danach folgen der Vergleich und die Interpretation der Ergebnisse.

Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass manche Personen die Gewohnheit haben, häufiger abzuschwächen als andere. Zudem verwenden Personen aufgrund von persönlichen Vorlieben immer wieder dieselben abschwächenden Mittel. Zudem konnte eine gegenseitige Beeinflussung hinsichtlich der Verwendungshäufigkeit von Mitigatoren beobachtet werden. Die Annahme, dass *Mitigation* ein personenspezifisches Merkmal ist, kann somit bestätigt werden.